

Vortrag der Bezirksamtsleitungen zur „Corona“-Lage

Bezirksamt	HH-Nord
Lage vom	06.11.2020
Zum Vortrag am	09.11.2020

1. Info zu Zielen, bisher getroffene Maßnahmen und dafür erteilter Aufträge (Ifd. Geschäft)

2. Bekanntgabe vorhandener Ressourcen in Bezug auf Personal und Einsatzmittel (Personallage, Räume, Ressourcen, ...)

- Stetiger Personalaufwuchs, starke Steigerung in den letzten 2 Wochen vor dem Hintergrund der hohen Infektionsdynamik, jetzt bei 68 VzÄ, Einsteuerung der Reserve abhängig vom Ausbruchsgeschehen, sodass Zielkennzahl 74 VzÄ bei Bedarf immer erreicht.
- Zielkennzahl permanent tätige MA in KW 46 bei 74 VzÄ
- Neueinstellungen KW 45: 5 Unterstützungskräfte mit 3,71 VZÄ
- **Gute Fachkräfte** sind dringend gewünscht.
 - o GA sichtet weitere Interessenten und benennt PS die einzustellenden Kräfte, mit 2 externen Ärztinnen sind GA/PS im Gespräch
 - o Nachfrage beim MDK läuft, ob wieder Personal zum BA abgeordnet werden kann.
 - o PA hatte einen Aufruf über die Ärztekammer gestartet, 30 Ärzte haben sich gemeldet, Personalverteilung muss geklärt werden
 - o Bedarfsmeldung von 12 MA an PA (darunter 4 Ärzte) zur Abordnung aus anderen Behörden (Aufruf PA)
- 2. Reserve aus 30 Mitarbeiter*innen D1, D2, D 4 muss geschult werden
- Die Raumsituation ist überaus angespannt, wird aber gelöst durch Anmietung einer größeren Bürofläche in der City Nord ausschließlich für die KNV zum 09.11., Einzug 23.11. avisiert (65 Arbeitsplätze)

3. Überblick über Lageentwicklungen (inkl. besonderer (Führungs-) Probleme)

Nord ist vor der Lage, KNV bleibt angesichts des exponentiellen Wachstums kritisch angesichts des sehr stark steigenden Fallaufkommens

Durch Personaleinstellung und wirklich gute Kräfte (u.a. Werkstudenten) ist Täglichkeit in der Kontaktfeststellung gewährleistet.

Die Teams sind gut aufgestellt; Schichtpläne digital verfügbar. Die Stimmung ist gut mit Blick auf die anzumietende Fläche im Mexikoring, das wird auch Synergien erzeugen. Die Einarbeitung neuer MA bindet Kapazitäten, aber eine gute Investition

Auch die Bundeswehrkräfte (bei uns auch durch den Mix BW- Fachkräfte/Soldaten) leisten sehr gute Arbeit. Verlängerung gewünscht; der Ersatz wird gleichwohl eingeplant

Am 6.11.2020: 63 positive Fälle

22 Schulen betroffen 3 Kitas mit Ausbrüchen, mehrere Ausbrüche in Krankenhäusern- soweit in Eindämmung, viele Einzelfälle, Heim [REDACTED]

mehrere Beschwerden wegen In-Quarantänenahme, aber auch wegen Verstößen im öffentlichen Raum und in Läden (davon sollten die GÄ frei gehalten werden)

Hinweis aus der Lage am 06.01.: Die Labore kommen nicht hinterher, Befunde erreichen uns oft spät, dieser Umstand darf nicht den GÄ zugeordnet werden.

4. Darstellung des Erfolges von Maßnahmen und des Stands von Aufträgen (Abschluss mit kurzer Gesamtbewertung: Hat eigenes GA Aufträge zzt. erfüllt)

Die Lage ist gerade noch steuerbar, aber aufgrund der exponentiell steigenden Infektionen und vielfältiger Infektionsgeschehen weiterhin überaus angespannt.

5. Abstimmung bezüglich neuer Ziele und erforderlichen Maßnahmen (Anträge an Leitung)